Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TSV Nieder-Ramstadt II : VfR Fehlheim 1929 III
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Prochazka beendet mit Sieg das Spiel

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des VfR Fehlheim 1929 III im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim TSV Nieder-Ramstadt II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Nieder-Ramstadt II, als auch für den VfR Fehlheim 1929 III am Samstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Merten / Göbel überzeugten im Doppel gegen Köhler / Elgert, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Benrath / Ruths bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Borshchevskyi / Tengel. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen hatten Riedel / Deranek beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Prochazka / Waage. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Linus Merten bekam im Anschluss seinen Gegner Ramon Tengel beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Ohne Satzgewinn für Philipp Benrath verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Yehor Borshchevskyi. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Marvin Prochazka kämpfen musste Felix Göbel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kaum was zu bestellen hatte derweil Stefan Riedel bei seinem 0:3 gegen Phil Köhler, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Paul Deranek gelang es, Noah Elgert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Den Sieg von Bernd Waage konnte Stefan Ruths im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Nieder-Ramstadt II und des VfR Fehlheim 1929 III. Beim 6:11, 7:11, 7:11 gegen Yehor Borshchevskyi fand Linus Merten von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen Zähler für die Gäste musste Philipp Benrath bei der 1:3-Niederlage gegen Ramon Tengel hinnehmen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Tengel nun 18 Siege, bei 4 Niederlagen aus. Beim Erfolg von Felix Göbel gegen Phil Köhler konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch diese Niederlage liegt Köhler nun bei einer Bilanz von 6:4 seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marvin Prochazka konnte Stefan Riedel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Riedel und 6:8 für Prochazka seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.03.2023 gegen den TSV 1896 Gernsheim, während der VfR Fehlheim 1929 III am 31.03.2023 gegen die SKG 1887 /1946 Bauschheim antritt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (23:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSV Nieder-Ramstadt II

Doppel: Merten / Göbel 1:0, Benrath / Ruths 0:1, Riedel / Deranek 0:1

Einzel: L. Merten 0:2, P. Benrath 0:2, F. Göbel 2:0, S. Riedel 0:2, P. Deranek 1:0, S. Ruths 0:1

VfR Fehlheim 1929 III

Doppel: Borshchevskyi / Tengel 1:0, Köhler / Elgert 0:1, Prochazka / Waage 1:0

Einzel: Y. Borshchevskyi 2:0, R. Tengel 2:0, P. Köhler 1:1, M. Prochazka 1:1, B. Waage 1:0, N. Elgert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (23:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").